

INTEGRALE BILDUNG
MENSCHENBILDUNG
Persönlichkeitsentwicklung

“Eine Methode kann weder lehrplanmässig vorgeschrieben noch in Mode sein. Wie methodisch zu arbeiten ist, ergibt sich nur aus einer umfassenden und fundierten Anthropologie. Die methodische Verbindlichkeit ist im Menschen selbst eingeschrieben, aus der Kenntnis und Erkenntnis seines Wesens ergibt sich, wie und in welchem Schrittmass er auf dem Weg zu seiner Verwirklichung begleitet und unterstützt werden kann.” Thomas Marti

Das Studium von Jean Gebsters Werk "Ursprung und Gegenwart" begann für uns mitten in einer Zeit des Umbruchs: Vieles, nicht nur was uns persönlich betraf, sondern auch was unsere Arbeit anbelangte, war überholt, galt nicht mehr, löste sich auf oder wollte noch einmal vergegenwärtigt, angeschaut, gewandelt und integriert werden. Wer bin ich? Woher komme ich? Wohin gehe ich? - und vor allem auch: was ist meine Aufgabe?

Als Individuum sind wir beteiligt an der Entfaltung menschlichen Bewusstseins. Wir tragen Spuren des Ursprungs in uns, biographisch wie menschheitsgeschichtlich, leben damit in der Gegenwart und bergen den Keim des Neuen in uns. Die Bewusstheit der Gleichzeitigkeit und Gleichwertigkeit all dessen ist Ausdruck eines Quantensprungs, sie bringt das "Integrale Bewusstsein" hervor, wie der Kulturphilosoph Jean Gebser die fünfte Struktur der Entfaltung des menschlichen Bewusstseins nennt, die nach Abfolge und Integration der archaischen, der magischen, der mythischen und der mentalen Struktur in der heutigen Zeit wirksam wird. Hiermit fühlen wir uns Jean Gebser verbunden. Auf seiner Philosophie basiert der Name unseres Institutes "Institut für Integrale Pädagogik und Persönlichkeitsentwicklung". Dazu kommen weitere Autoren, die sich zum Teil auch auf Gebser beziehen, die im weitesten Sinne einen Beitrag leisten oder geleistet haben zur integralen Weltwahrnehmung: C.G. Jung, Erich Neumann, Gestalttherapie und Gestaltpädagogik (Fritz Perls Institut für Integrative Therapie), Stephen Wolinsky und die Quantenpsychologie, Joachim Galuska (Klinik Heiligenfeld, Transpersonale Psychotherapie), Rudolf zur Lippe (Sinnenbewusstsein), Otmar Preuss (Pädagogik), Ralf Girg (Integralpädagogik).

Wir wachsen in die sich neu bildende Haltung hinein und widmen unsere Arbeit und unsere Forschung dem Prozess ihres Werdens und Wirkens. In unserer Bildungsarbeit im Bereich Ausbildung geht es konsequenterweise auch darum, in dieser integralen und transpersonalen Haltung zu unterrichten und sie gleichzeitig selbst als Lehrende zu verkörpern. Nur so, durch die lebendige, gelebte Erfahrung, können unsere Studierenden selbst in ihrer ganz eigenen Weise zu Kunsttherapeutinnen werden, die mit einer integralen Haltung Menschen begleiten.

Mitten in einer Wendezeit setzt sich zeitgemässe Pädagogik und Therapie diesem Wandlungsprozess aus und ist zugleich seine Bewegerin. In das Spannungsfeld der Bewusstseinsmutation, zwischen den noch vorherrschenden rational geprägten gesellschaftlichen und politischen Verhältnissen und der sich manifestierenden und entfaltenden integralen Bewusstseinsstruktur, setzen wir unser Ausbildungsangebot. Wir sind nach beiden Seiten hin wahrnehmend und wahrgebend offen - und versuchen, in dieser Spannung anwesend zu sein, sie als Antrieb, Anregung und Motivation zu verstehen.



“Während Bildung in Schule und Universität meist zur Ausbildung und zum Erwerb von Kompetenzen und sogenannten Schlüsselqualifikationen wird, hat die Bildungsphilosophie die Möglichkeit, sich frei von vordergründigen Zurücksetzungen wieder auf ihren gedanklichen Kern zu konzentrieren: Wie der Bildhauer die Skulptur gestaltet, besteht Selbstbildung in dem Versuch, sich selbst zu formen, die eigenen Anlagen zu entwickeln und so ein gelingendes Leben zu führen.”

Heiner Hastedt, Hrsg., Was ist Bildung? Eine Textanthologie, Stuttgart 2012

Bildung und Ausbildung sind für uns immer mit Selbstbildung verbunden. So bildet die reflektierte Selbsterfahrung an unserem Institut die Basis allen Lernens. Dies ist der Grund, weshalb wir nur mit kleinen Gruppen von 6 bis 10 Studierenden arbeiten, um eine individuelle Ausbildungsbegleitung zu gewährleisten.

Bern, im Dezember 2023,
Ursula Straub

Institut für Integrale Pädagogik und Persönlichkeitsentwicklung Bern
www.integralepaedagogik.ch

